



Sächsisches Amtsblatt

Amtlicher Anzeiger Nr. 28/2023

13. Juli 2023

Inhaltsverzeichnis

Sonstige Körperschaften, Anstalten und Stiftungen

Bekanntmachung des Zweckverbandes Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden über die öffentliche Auslegung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024 vom 22. Juni 2023 A 450

Bekanntmachung des Zweckverbandes Kulturräum Leipziger Raum der Nachtragssatzung sowie der öffentlichen Auslegung des Nachtragshaushaltes für das Haushaltsjahr 2023 vom 29. Juni 2023 A 451

Bekanntmachung des Kommunalen Zweckverbandes Stadtbeleuchtung über den Feststellungsbeschluss des Jahresabschlusses 2021 vom 30. Juni 2023 A 453

Gerichte

Aufgebotsverfahren A 454

Stellenausschreibungen

Sonstige Körperschaften, Anstalten und Stiftungen

Bekanntmachung des Zweckverbandes Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden über die öffentliche Auslegung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

Vom 22. Juni 2023

Gemäß § 58 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. April 2019 (SächsGVBl. S. 270), das durch Artikel 3 des Gesetzes vom 9. Februar 2022 (SächsGVBl. S. 134) geändert worden ist und § 76 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 17 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (SächsGVBl. S. 705) geändert worden ist, wird der Entwurf der Haushaltssatzung mit Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024 in der Zeit

vom 22. August bis 30. August 2023

in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes in 01067 Dresden, An der Kreuzkirche 6, 5. Etage, Sekretariat, Montag bis Donnerstag jeweils von 9:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 15:00 Uhr, Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr öffentlich ausgelegt.

Einwendungen gegen den Entwurf können bis zum Ablauf des siebten Arbeitstages nach dem letzten Tag der Auslegung erhoben werden.

Über fristgemäß erhobene Einwendungen beschließt die Verbandsversammlung in öffentlicher Sitzung.

Dresden, den 22. Juni 2023

Zweckverband Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden
Torsten Pötzsch
Verbandsvorsitzender

Bekanntmachung des Zweckverbandes Kulturräum Leipziger Raum der Nachtragssatzung sowie der öffentlichen Auslegung des Nachtragshaushaltes für das Haushaltsjahr 2023

Vom 29. Juni 2023

Gemäß § 77 Absatz 1 in Verbindung mit § 76 Absatz 3 der Sächsischen Gemeindeordnung in Verbindung mit § 58 Absatz 1 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in Verbindung mit § 1 Absatz 5 des Sächsischen Kulturräumgesetzes wird die Nachtragssatzung öffentlich bekanntgemacht:

Absatz 1 Sächsisches Gesetz über kommunale Zusammenarbeit in Verbindung mit § 1 Absatz 5 Sächsisches Kulturräumgesetz hat der Konvent in der Sitzung am 20. Juni 2023 folgende Nachtragssatzung beschlossen:

§ 1

Nachtragssatzung des Kulturräum Leipziger Raum für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund von § 77 der Sächsischen Gemeindeordnung in der jeweils geltenden Fassung in Verbindung mit § 58

Mit dem Nachtragshaushalt für das Haushaltsjahr 2023 werden die, für die Erfüllung der Aufgaben des Kulturräum vorausichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie die eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen wie folgt festgesetzt:

	bisher festgesetzte (Gesamt-) Beträge von	Erhöhung um	Verminderung um	Damit werden die (Gesamt-) Beträge des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge festgesetzt auf
	Euro			
Ergebnishaushalt				
– ordentliche Erträge	9.799.075,00	0,00	571.352,00	9.227.723,00
– ordentliche Aufwendungen	10.173.300,00	0,00	695.293,00	9.478.007,00
– Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis)	-374.225,00	123.941,00	0,00	-250.284,00
– außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
– außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
– Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen (Sonderergebnis)	0,00	0,00	0,00	0,00
– Gesamtergebnis	-374.225,00	123.941,00	0,00	-250.284,00
– veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00	0,00
– veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00	0,00
– Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basis- kapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0,00	0,00	0,00	0,00
– Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basis- kapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 Sächs- GemO	0,00	0,00	0,00	0,00
– veranschlagtes Gesamtergebnis	-374.225,00	123.941,00	0,00	-250.284,00
Finanzhaushalt				
– Einzahlungen aus laufender Verwal- tungstätigkeit	9.799.075,00	0,00	571.352,00	9.227.723,00
– Auszahlungen aus laufender Verwal- tungstätigkeit	10.164.300,00	0,00	695.293,00	9.469.007,00

	bisher festgesetzte (Gesamt-) Beträge von	Erhöhung um	Verminderung um	Damit werden die (Gesamt-) Beträge des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge festgesetzt auf
	Euro			
– Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf	-365.225,00	123.941,00	0,00	-241.284,00
– Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
– Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.003.000,00	0,00	1.000.000,00	3.000,00
– Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.003.000,00	1.000.000,00	0,00	-3.000,00
– Finanzmittelüberschuss oder -fehlbetrag	-1.368.225,00	1.123.941,00	0,00	-244.284,00
– Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
– Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
– Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
– Änderung des Finanzmittelbestands	-1.368.225,00	1.123.941,00	0,00	-244.284,00

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Kassenkredite werden nicht veranschlagt.

§ 5

Der Hebesatz für die Kulturumlage wird festgesetzt:
von bisher 0,4981262720 Prozent
auf 0,4494546740 Prozent

§ 6

Der Betrag der Kulturumlage wird festgesetzt mit
3.442.174,43 Euro

Die Nachtragssatzung tritt mit dem 01.01.2023 in Kraft.

Borna, den 29. Juni 2023

Kulturraum Leipziger Raum
H. Graichen
Konvents vorsitzender

Die Nachtragssatzung mit Nachtragshaushalt 2023 des Kulturraums Leipziger Raum ist

vom 17. Juli 2023 bis 21. Juli 2023

im Kultursekretariat des Kulturraums Leipziger Raum in
04668 Grimma, Nicolaistraße 12 zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

Borna, den 29. Juni 2023

Kulturraum Leipziger Raum
Henry Graichen
Konvents vorsitzender

Die Auslegung erfolgt in der Zeit von:
Montag bis Freitag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Bekanntmachung des Kommunalen Zweckverbandes Stadtbeleuchtung über den Feststellungsbeschluss des Jahresabschlusses 2021

Vom 30. Juni 2023

Gemäß § 58 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. April 2019 (SächsGVBl. S. 270), welches zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 9. Februar 2022 (SächsGVBl. S. 134) geändert worden ist, in Verbindung mit § 88c der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 17 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (SächsGVBl. S. 705) geändert worden ist, hat der Kommunale Zweckverband Stadtbeleuchtung in seiner öffentlichen Sitzung am 28. Juni 2023 den geprüften Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 wie folgt festgestellt:

1. Bilanzsumme	723.937,73 Euro
1.1 davon entfallen auf der Aktivseite	
auf das Anlagevermögen	456.784,27 Euro
auf das Umlaufvermögen	266.325,61 Euro
auf aktive Rechnungsabgrenzungsposten	827,85 Euro
1.2 davon entfallen auf der Passivseite	
auf die Kapitalposition	690.759,25 Euro
auf die Sonderposten	0,00 Euro
auf die Rückstellungen	10.000,00 Euro
auf die Verbindlichkeiten	23.178,48 Euro
auf passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 Euro
2. Ergebnisrechnung 2021	
ordentliche Erträge	689.002,39 Euro
ordentliche Aufwendungen	751.322,63 Euro
ordentliches Ergebnis = Fehlbetrag	-62.320,24 Euro

Der Fehlbetrag wurde aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses gedeckt, gemäß § 24 Absatz 1 der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung.

außerordentliche Erträge	7.142,86 Euro
außerordentliche Aufwendungen	3.518,70 Euro
Sonderergebnis	3.624,16 Euro

Der erzielte Überschuss wurde gemäß § 24 Absatz 1 der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses verbucht.

3. Finanzrechnung 2021

Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	403,12 Euro
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-43.699,10 Euro
Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00 Euro
Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr	-87.029,93 Euro

Der Jahresabschluss 2021, bestehend aus Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung, dem Rechenschaftsbericht und dem Anhang, wurde durch die KOMM-TREU GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Es wurde ein uneingeschränkter Prüfvermerk erteilt. Der Jahresabschluss 2021 mit Rechenschaftsbericht und Anhang wird nach § 88c Absatz 3 der Sächsischen Gemeindeordnung öffentlich ausgelegt oder auf Nachfrage elektronisch zur Verfügung gestellt.

Er kann in der Geschäftsstelle des Kommunalen Zweckverbandes Stadtbeleuchtung, Platanenstraße 23 in 09356 St. Egidien – Gewerbegebiet „Am Auersberg/Achat“ zu den Geschäftszeiten von

Montag bis Freitag von 8:00 bis 14:00 Uhr

eingesehen werden.

St. Egidien, den 30. Juni 2023

Kommunaler Zweckverband Stadtbeleuchtung
Röthig
Verbandsvorsitzender

Gerichte

Aufgebotsverfahren

Amtsgericht Chemnitz
Aktenzeichen: 1 II 24/23

In dem Aufgebotsverfahren mit dem vorgenannten Aktenzeichen ist am 21. Juni 2023 folgendes Aufgebot veröffentlicht:

Die AAA Immobilien Schlossteich GmbH, Waldenburger Straße 17, 09116 Chemnitz hat das Aufgebot zum Zwecke der Ausschließung des Gläubigers der im Grundbuch des Amtsgerichts Chemnitz von Chemnitz, Blatt 21556 und

Blatt 22152 jeweils in Abteilung III unter Nummer 2 eingetragenen Gesamtgrundschuld in Höhe von 1.000.000,00 EUR nebst 18 Prozent Zinsen eingetragen für Udo Haustein und Manuela Haustein beantragt. Der Gläubiger wird aufgefordert, bis spätestens zum 21. September 2023 seine Rechte beim Amtsgericht Chemnitz, Gerichtsstraße 2, 09112 Chemnitz schriftlich anzumelden, widrigenfalls die Ausschließung erfolgen wird.

Chemnitz, den 26. Juni 2023

Amtsgericht Chemnitz
Pfaff
Rechtspflegerin

Amtsgericht Chemnitz
Aktenzeichen: 1 II 6/23

In dem Aufgebotsverfahren zur Kraftloserklärung des abhandengekommenen oder vernichteten Sparbuches Nummer DE27 8705 0000 4400 5103 74, ausgestellt von der Sparkasse Chemnitz, Bahnhofstraße 51 in 09111 Chemnitz auf den Namen Joachim Sprenger, wohnhaft Am Feldrand 8, 09123 Chemnitz, wird der Ausschließungsbeschluss vom

21. Juni 2023 öffentlich zugestellt. Der Beschluss kann in der Geschäftsstelle des Amtsgerichts Chemnitz im Zimmer 2.112 eingesehen werden. Mit dieser öffentlichen Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Chemnitz, den 26. Juni 2023

Amtsgericht Chemnitz
Pfaff
Rechtspflegerin

Amtsgericht Chemnitz
Aktenzeichen: 1 II 9/23

In dem Aufgebotsverfahren zur Kraftloserklärung des abhandengekommenen oder vernichteten Sparbuches Nummer DE80 8705 0000 3100 1609 82, ausgestellt von der Sparkasse Chemnitz, Bahnhofstraße 51 in 09111 Chemnitz auf den Namen Beatrice Fritsch, wird der Ausschließungsbeschluss vom 21. Juni 2023 öffentlich zugestellt. Der Beschluss kann in der Geschäftsstelle des Amtsgerichts Chemnitz im Zimmer 2.121 eingesehen werden. Mit dieser öffentlichen Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

ßungsbeschluss vom 21. Juni 2023 öffentlich zugestellt. Der Beschluss kann in der Geschäftsstelle des Amtsgerichts Chemnitz im Zimmer 2.121 eingesehen werden. Mit dieser öffentlichen Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Chemnitz, den 26. Juni 2023

Amtsgericht Chemnitz
Pfaff
Rechtspflegerin

Amtsgericht Chemnitz
Aktenzeichen: 1 II 17/23

In dem Aufgebotsverfahren zur Kraftloserklärung des abhandengekommenen oder vernichteten Sparbuches Nummer DE19 8705 0000 3447 0601 73, ausgestellt von der Sparkasse Chemnitz, Bahnhofstraße 51 in 09111 Chemnitz auf den Namen Franz Radics, wohnhaft Gerberstraße 9, 08371 Glauchau, wird der Ausschließungsbeschluss vom

21. Juni 2023 öffentlich zugestellt. Der Beschluss kann in der Geschäftsstelle des Amtsgerichts Chemnitz im Zimmer 2.121 eingesehen werden. Mit dieser öffentlichen Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Chemnitz, den 26. Juni 2023

Amtsgericht Chemnitz
Pfaff
Rechtspflegerin

Stellenausschreibungen

Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig
Fakultät Bauwesen
Stellenbeschreibung für Professur (W2)
„Stahlbau“
Kenn-Nummer: B 010

Zu vertreten ist das Lehr- und Forschungsgebiet

Stahlbau

für Neu- und Bestandsbauten im gesamten Umfang in den Bachelor- und Masterstudiengängen des Bauingenieurwesens sowie des Wirtschaftsingenieurwesens Bauwesen mit den Schwerpunkten:

- Grundlagen des Stahlbaus,
- Stahlbrückenbau, Verbundbrückenbau und Ingenieurbauwerke in Stahlbauweise,
- vertiefende Themen zur Ermüdungsfestigkeit,
- ausgewählte Kapitel des Stahlbaus (wie zum Beispiel spezielle Beulprobleme, spezielle für den Stahlbau typische Bauteile und Bauweisen)

mit den dazugehörigen Lehr- und Weiterbildungsveranstaltungen.

In den genannten Lehrgebieten sind fundierte theoretische Kenntnisse und relevante berufspraktische Erfahrungen erforderlich. Die Stelleninhaberin/Der Stelleninhaber muss in der Lage sein, Lehrveranstaltungen in englischer Sprache durchzuführen, um die Internationalisierung der Hochschule zu unterstützen. Die Tätigkeit beinhaltet außerdem die Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung sowie die Betreuung von Abschlussarbeiten, Praktika, Exkursionen und studentischen Projekten.

Zu den Aufgaben der Professur gehören weiterhin:

- die Integration und Weiterentwicklung der zu vertretenden Lehrgebiete in das Konzept des Digitalen Planens und Bauens beziehungsweise Building Information Modeling (BIM) sowie des nachhaltigen Bauens,
- erforderlichenfalls die Übernahme von Lehrveranstaltungen verwandter Fachgebiete,
- die Beratung angelagerter Fachgebiete,
- die eigenverantwortliche Durchführung von lehrgebietsbezogenen als auch interdisziplinären Forschungsvorhaben mit Partnern aus dem akademischen und praktischen Umfeld sowie
- regelmäßige Absolvierung von didaktischen und fachlichen Weiterbildungsveranstaltungen.

Bewerberinnen und Bewerber müssen die Einstellungs- und Eignungsvoraussetzungen nach § 58 des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes erfüllen. Dazu zählen:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium auf dem Gebiet des Bauingenieurwesens (nachgewiesen durch Urkunde und Zeugnis),
- eine abgeschlossene Promotion auf dem Berufungsgebiet als Nachweis der wissenschaftlichen Qualifikation sowie entsprechende Veröffentlichungen,
- fünfjährige Berufserfahrung mit eindeutigen Bezug zum Berufungsgebiet, wovon mindestens drei Jahre au-

ßerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen (nachgewiesen durch Arbeitszeugnisse, Referenzschreiben oder Ähnliches),

- pädagogische Eignung (nachgewiesen durch Evaluationen, Teilnahmezertifikate didaktischer Weiterbildungen oder Ähnliches),
- fachbezogene Kommunikationsfähigkeit in deutscher und englischer Sprache in Wort und Schrift sowie
- einschlägige Erfahrungen in Forschung und Lehre.

Darüber hinaus muss die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber bereit und in der Lage sein, die weiteren in § 67 des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes aufgeführten Pflichten wahrzunehmen.

Die Stelle ist zum **1. April 2025** zu besetzen. Es wird angestrebt, die Professur in Vollzeit zu besetzen.

Die Hochschule strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Wissenschaft und Lehre an. Qualifizierte Wissenschaftlerinnen sind deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerbungen von Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Einstellung erfolgt im Angestelltenverhältnis. Die Übernahme in das Beamtenverhältnis ist möglich.

Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf, Darstellung der wissenschaftlichen Arbeiten, beglaubigten Kopien von Abitur- und Diplom-/Masterzeugnissen sowie der Diplom-/Master-, Promotions- und gegebenenfalls der Habilitationsurkunde sind schriftlich unter **Angabe der Kenn-Nummer** bis zum **30. September 2023** zu richten an die

Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig
Dezernat Personal, PF 30 11 66, 04251 Leipzig.

Des Weiteren bitten wir um Einreichung eines Lehr- und Forschungskonzeptes für die ausgeschriebene Professur.

Alternativ können Sie Ihre Bewerbungsunterlagen auch in elektronischer Form an stellenausschreibung@htwk-leipzig.de senden. Bitte beachten Sie in diesem Fall, dass die geforderten beglaubigten Kopien von Abitur- und Diplom-/Masterzeugnissen sowie der Diplom-/Master-, Promotions- und gegebenenfalls der Habilitationsurkunde im Laufe des Berufungsverfahrens, spätestens zum Termin der Probelehrveranstaltung, nachgereicht werden müssen. Weiterhin weisen wir Sie darauf hin, dass Ihre Daten während der Übermittlung im Internet standardmäßig nicht geschützt sind. Verwenden Sie im Zweifelsfall unsere Postanschrift, um uns vertrauliche Informationen mitzuteilen.

Im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehende Kosten werden von der HTWK Leipzig nicht erstattet. Bitte legen Sie für die Rücksendung Ihrer Bewerbung einen entsprechend frankierten Umschlag bei.

Bitte beachten Sie unsere Datenschutzhinweise unter www.htwk-leipzig.de/hochschule/stellenausschreibungen.

Stellenausschreibung Standesbeamtin/-er (m/w/d)

Die **Gemeinde Breitenbrunn** beabsichtigt zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines Standesbeamtin/-en unbefristet mit maximal 36 Wochenstunden zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen folgende Arbeitsbereiche:

- selbständige Erledigung der im Standesamt anfallenden Arbeiten, insbesondere Beurkundungen von Personenstandsfällen (Sterbefälle, Eheschließungen, Geburten)
- Vorbereitung und Durchführung von Eheschließungen
- Tätigkeiten im Hauptamt

Es ist vorgesehen, dieser Stelle weitere Aufgabengebiete zuzuordnen.

Grundsätzlich ist eine abgeschlossene Ausbildung im gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst beziehungsweise als Verwaltungsfachwirt/-in (AL II) und die Bereitschaft, die Befähigung zum Standesbeamten nach personenstandsrechtlichen Vorschriften innerhalb des ersten Arbeitsjahres zu erlangen, erforderlich.

Wir wünschen:

- mehrjährige einschlägige Berufserfahrung, möglichst die Befähigung zum Standesbeamten nach personenstandsrechtlichen Vorschriften
- tätigkeitsbezogene Rechtskenntnisse, insbesondere im Bereich des Personenstandsrechts
- gute Kenntnisse im Staatsangehörigkeits- und Ausländerrecht
- Kenntnisse im allgemeinen Verwaltungsrecht
- Kommunikations- und Teamfähigkeit, ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und Eigeninitiative sowie sicheres Auftreten

- einen sicheren Umgang mit einschlägiger PC-Software, insbesondere Autista
- Flexibilität in der Gestaltung der Arbeitszeiten (Bereitschaft zu Wochenend- und Feiertagsdienst)
- Führerschein der Klasse B

Wir bieten

- eine Vergütung nach TVöD in der Entgeltgruppe 9a
- die Anwendung der Möglichkeiten des § 16 Absatz 2a TVöD
- ein interessantes Aufgabenfeld mit abwechslungsreichen Tätigkeiten
- flexible Arbeitszeiten
- die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen (Jahressonderzahlung, Zusatzversorgung, Leistungsentgelt)

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis zum 31. Juli 2023 an die

Gemeinde Breitenbrunn
Hauptstraße 120
08359 Breitenbrunn

oder per E-Mail an
gemeinde@breitenbrunn-erzgebirge.de

Wir bitten um Verständnis, dass aus Kostengründen Bewerbungsunterlagen nur zurückgeschickt werden können, wenn ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist.

Andernfalls werden die eingereichten Unterlagen 3 Monate nach Abschluss des Verfahrens gelöscht beziehungsweise vernichtet.

**Sachbearbeiter (m/w/d)
im Bereich
Regionalplanung/Landschaftsrahmenplanung**

In der Verbandsgeschäftsstelle des Regionalen Planungsverbandes Oberes Elbtal/Osterzgebirge mit Sitz in Radebeul ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet und in Vollzeit** die oben genannte Stelle zu besetzen.

Der Regionale Planungsverband ist eine Körperschaft öffentlichen Rechts und zuständig für die Regionalplanung in der Planungsregion. Diese umfasst die Landeshauptstadt Dresden sowie die Landkreise Meißen und Sächsische Schweiz-Osterzgebirge.

Der Aufgabenbereich umfasst vor allem die folgenden Tätigkeiten:

- Erarbeitung von regionalplanerischen Stellungnahmen zu raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen in der Planungsregion, insbesondere im Rahmen der Bauleitplanung
- Beratung von Kommunen und weiteren Planungsträgern sowie Investoren und Bürgern zu den Erfordernissen der Raumordnung
- Mitwirkung bei der Fortschreibung des Regionalplans, insbesondere zu den Inhalten der Landschaftsrahmenplanung, des Fachbeitrags zum Landschaftsrahmenplan und bei der Strategischen Umweltprüfung des Regionalplans
- Durchführung von Aufgaben der Raumbewertung und des Monitorings im Zusammenhang mit der strategischen Umweltprüfung
- Mitwirkung bei der Bearbeitung von Modellvorhaben der Raumordnung und Projekten im Rahmen der informellen Planung und Regionalentwicklung

Unsere Erwartungen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich Raumplanung/Raumentwicklung, Umweltplanung, Geografie, Landschaftsplanung oder in einer vergleichbaren Studienrichtung
- Fachkenntnisse raumwissenschaftlicher Zusammenhänge in Natur und Gesellschaft sowie Fähigkeiten zu deren Anwendung in der Planungspraxis
- anwendungsbereite Fach- und Rechtskenntnisse in der Raumordnung/Regionalplanung und Landschaftsplanung
- grundlegende Fach- und Rechtskenntnisse in der kommunalen Bauleitplanung und in den verschiedenen Umweltbereichen
- sicherer und versierter Umgang mit geografischen Informationssystemen (ESRI-ArcGIS) sowie mit allen Microsoft Office-Anwendungen
- sehr gute Fähigkeiten in der schriftlichen und mündlichen Kommunikation sowie ein rhetorisch sicheres und überzeugendes Auftreten
- selbstständige, sorgfältige, strukturierte und teamorientierte Arbeitsweise
- Zuverlässigkeit, Engagement

Wünschenswert ist der Besitz eines Führerscheins Klasse B.

Wir bieten:

- eine anspruchsvolle, interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- eine Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst kommunaler Arbeitgeber in der Entgeltgruppe 11 einschließlich Sonderzahlungen
- betriebliche Altersversorgung in Form der Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst
- flexible Arbeitszeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung

Wenn Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben, so freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Ihre Bewerbung sollte klar Auskunft darüber enthalten, inwiefern Sie die Voraussetzungen der zu besetzenden Stelle erfüllen.

Für Fragen im Rahmen Ihrer Bewerbung steht Ihnen die Leiterin der Verbandsgeschäftsstelle des Regionalen Planungsverbandes, Frau Dr. Russig, unter 0351/40404-700 zur Verfügung.

Die Bewerbungsfrist endet am 18. August 2023.

Bei Besetzung der Stelle werden schwerbehinderte Menschen, auch Gleichgestellte im Sinne des § 2 Absatz 3 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch, bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit dem Betreff „Stellenausschreibung 711/2023“
per E-Mail an: post@rpv-oeoe.de
oder
per Post an: Regionaler Planungsverband
Oberes Elbtal/Osterzgebirge
Verbandsgeschäftsstelle
Meißner Straße 151a
01445 Radebeul.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Regionale Planungsverband Oberes Elbtal/Osterzgebirge keinen Zugang für elektronisch signierte und verschlüsselte elektronische Dokumente eröffnet hat.

Für per Post eingegangene Bewerbungen erfolgt eine Rücksendung von Bewerbungsunterlagen nur, wenn diesen ein frankierter Rückumschlag beigelegt ist.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, auch Reisekosten, die im Falle einer Einladung zu einem Bewerbungsgespräch entstehen, werden nicht erstattet.

Hinweis zum Datenschutz:

Mit Abgabe der Bewerbung willigen Sie gleichzeitig in die Aufbewahrung beziehungsweise elektronische Speicherung sowie Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ein. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie auf unserer Homepage → www.rpv-elbtalosterz.de unter <https://rpv-elbtalosterz.de/planungsverband/stellenausschreibungen>.

Sachbearbeiter
Bereich Informationstechnik/Datenverarbeitung
(m/w/d)

In der Verbandsgeschäftsstelle des Regionalen Planungsverbandes Oberes Elbtal/Osterzgebirge mit Sitz in Radebeul ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet und in Vollzeit** die oben genannte Stelle zu besetzen.

Der Regionale Planungsverband ist eine Körperschaft öffentlichen Rechts und zuständig für die Regionalplanung in der Planungsregion. Diese umfasst die Landeshauptstadt Dresden sowie die Landkreise Meißen und Sächsische Schweiz-Osterzgebirge.

Sie sind für die Informationstechnik zuständig und sorgen in Zusammenarbeit mit einem externen Dienstleister für eine aufgabenbezogen adäquate Ausstattung der etwa zehn Arbeitsplätze und der Netzwerktechnik in der Verbandsgeschäftsstelle sowie für deren reibungsloses und die notwendigen IT-Sicherheitsstandards gewährleistendes Funktionieren. Sie sind in der Lage, die Internetseite des Verbandes zu pflegen, haben Kenntnisse in der Entwicklung von Datenbanken und können sich vorstellen, sich auch mit Geografischen Informationssystemen näher zu befassen.

Der Aufgabenbereich umfasst vor allem die folgenden Tätigkeiten:

- Systembetreuung der in der Einrichtung vorhandenen Hard- und Software für Server, Arbeitsplätze, Druck- und Kommunikationstechnik einschließlich Beschaffungen sowie Netzwerkadministration; dazu gehört insbesondere auch Support für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und die Gewährleistung der Sicherheit in der Informationstechnik einschließlich der Erarbeitung/Fortschreibung diesbezüglicher Konzepte
- Erstellung, Bearbeitung und Auswertung von Datenbanken und Statistiken sowohl für Fachaufgaben als auch Aufgaben der allgemeinen Verwaltung
- Pflege/Betreuung und Weiterentwicklung der Internetpräsentation des Regionalen Planungsverbandes unter Beachtung des geltenden Rechtsrahmens (insbesondere Datenschutz, Barrierefreiheit)
- technische Organisation und Realisierung der Onlinebeteiligung bei Regionalplanverfahren über das Beteiligungsportal des Freistaates Sachsen
- technische Erstellung des Regionalplans und von Produkten für die Öffentlichkeitsarbeit
- Bearbeitung von Aufgabenstellungen mit dem Geografischen Informationssystem sowie Mitwirkung an der Weiterentwicklung und Qualifizierung bei dessen Anwendung

Für die Tätigkeit sollen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- vorzugsweise Hochschulabschluss, Abschluss an einer Berufsakademie im Bereich Informatik/Wirtschafts-, Medien- oder Geoinformatik, Kartografie beziehungsweise ein Abschluss als Fachinformatiker/-in, Informatikkaufmann/-frau oder ein jeweils gleichwertiger Abschluss, wobei die erforderlichen Fähigkeiten und/oder Erfahrungen zur Erfüllung der Aufgaben nachzuweisen sind
- sicherer Umgang mit Informationstechnik und Netzwerktechnologien
- Kenntnisse zur Erstellung und Anpassung von Datenbanken
- Kenntnisse in der Arbeit mit CMS/Wordpress

- Kenntnisse in der Arbeit mit geografischen Informationssystemen (ESRI-Produkte)
- grundlegende Kenntnisse zum Vergaberecht für die öffentliche Verwaltung sowie im Datenschutzrecht
- Bereitschaft zur ständigen, auch selbstständigen Fortbildung
- Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit, Engagement, Belastbarkeit
- Kommunikations- und Teamfähigkeit

Wünschenswert ist ein besonderes Interesse an Problemen und Fragestellungen der Raumplanung und Raumentwicklung. Ein entsprechendes Hintergrundwissen aus dem Bereich Raumplanung/Kartografie/Geografie sowie grundlegende Kenntnisse von Rechtsgrundlagen und Instrumenten der Landes- und Regionalplanung sind von Vorteil.

Vorteilhaft ist ebenso der Besitz eines Führerscheins Klasse B.

Wir bieten:

- eine verantwortungsvolle, interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- eine Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst kommunaler Arbeitgeber bis zur Entgeltgruppe 10 entsprechend der individuellen Voraussetzungen
- Sonderzahlungen
- betriebliche Altersversorgung in Form der Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst
- flexible Arbeitszeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung

Wenn Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben, so freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Für Fragen im Rahmen Ihrer Bewerbung steht Ihnen die Leiterin der Verbandsgeschäftsstelle des Regionalen Planungsverbandes, Frau Dr. Russig, unter 0351/40404-700, zur Verfügung.

Die Bewerbungsfrist endet am 18. August 2023.

Bei Besetzung der Stelle werden schwerbehinderte Menschen, auch Gleichgestellte im Sinne des § 2 Absatz 3 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch, bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit dem Betreff „Stellenausschreibung 721/2023“

per E-Mail an: post@rpv-oeoe.de

oder

per Post an: Regionaler Planungsverband
Oberes Elbtal/Osterzgebirge
Verbandsgeschäftsstelle
Meißner Straße 151a
01445 Radebeul.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Regionale Planungsverband Oberes Elbtal/Osterzgebirge keinen Zugang für elektronisch signierte und verschlüsselte elektronische Dokumente eröffnet hat.

Für per Post eingegangene Bewerbungen erfolgt eine Rücksendung von Bewerbungsunterlagen nur, wenn diesen ein frankierter Rückumschlag beigelegt ist.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, auch Reisekosten, die im Falle einer Einladung zu einem Bewerbungsgespräch entstehen, werden nicht erstattet.

Hinweis zum Datenschutz:

Mit Abgabe der Bewerbung willigen Sie gleichzeitig in die Aufbewahrung beziehungsweise elektronische Speiche-

rung sowie Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ein. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie auf unserer Homepage → www.rpv-elbtalosterz.de unter <https://rpv-elbtalosterz.de/planungsverband/stellenausschreibungen>

Der Landkreis Zwickau ist einer der stärksten Wirtschaftsstandorte in den neuen Bundesländern. Aufgrund seiner landschaftlichen Vielfalt und seines kulturellen Erbes ist er einer der attraktivsten Lebensräume in Sachsen. Seine breit aufgestellte Bildungslandschaft garantiert eine durchgängige Betreuung und Ausbildung unserer Kinder und Jugendlichen.

Unsere moderne, dienstleistungsorientierte und familienfreundliche Landkreisverwaltung ist Dienstleister für rund 311 000 Bürgerinnen und Bürger sowie 14 000 Unternehmen und freut sich auf Ihre Mitarbeit!

Das **Landratsamt Zwickau** sucht am derzeitigen Standort Zwickau eine/einen

Amtsleiterin/Amtsleiter Amt für Kommunalaufsicht (w, m, d)

unter der Kennziffer 208/2023/BLR
im Bereich Landrat
für das Amt für Kommunalaufsicht
in Vollzeit
Stellenbewertung Entgeltgruppe 14 TVöD-VKA;
Besoldungsgruppe A 14 nach dem
Sächsischen Besoldungsgesetz

Beschäftigungsdauer Unbefristet
Beschäftigungsbeginn 1. Januar 2024

Ihr Aufgabengebiet:

- Sie tragen die **Gesamtverantwortung für die dem Amt für Kommunalaufsicht zugeordneten Aufgaben**, insbesondere:
 - Gemeindefinanzrecht (kommunale Haushalte und Beteiligungen)
 - Prüfung und Entscheidung über rechtsaufsichtliches Einschreiten gegenüber Kommunen nach der Sächsischen Gemeindeordnung
 - Ortsrecht (unter anderem Satzungen) der Kommunen
 - Vergabepflicht
 - Widerspruchsverfahren in Selbstverwaltungsangelegenheiten der Gemeinden
- Sie sind verantwortlich für **Einzelfallbearbeitungen**, das heißt:
 - Bearbeitung besonders schwieriger Einzelfälle und solcher von besonderer oder grundsätzlicher Bedeutung
 - Durchführung von Disziplinarverfahren gegen Bürgermeister
 - Gerichtsvertretung, soweit es Verfügungen der Kommunalaufsicht betrifft
 - Geltendmachung von zivil- und öffentlich-rechtlichen Ansprüchen der Gemeinden gegen Bürgermeister oder Gemeinderäte
- Des Weiteren liegen in Ihrem Verantwortungsbereich **die Wahlleitung und die Wahlangelegenheiten** bei Landrats- und Kreistagswahlen, Landtagswahlen, Bundestagswahlen und Europawahlen. Dazu gehören im Einzelnen:
 - Funktion des Kreiswahlleiters bei Landtagswahlen, Bundestagswahlen, Europawahlen
 - Prüfung der Wahlunterlagen
 - Leitung des Kreiswahlausschusses (Verantwortung für die Vorbereitung und Durchführung der Sitzungen des Kreiswahlausschusses)
 - Verantwortung für die Organisation und die Durchführung der Wahlen (unter anderem Beschaffen von Stimmzetteln, Organisation der Wahllokale, Information und Kommunikation mit den Städten und Gemeinden vor und am Wahltag, Zusammenfassen der Wahlergebnisse)

- Leitung und Verantwortung für die Organisation und Durchführung von Landrats- und Kreistagswahlen (unter anderem Prüfung der Wahlunterlagen, Beschaffen von Stimmzetteln, Organisation der Wahllokale, Information und Kommunikation mit den Städten und Gemeinden vor und am Wahltag, Zusammenfassen der Wahlergebnisse)
- Sie **leiten das Amt**, insbesondere:
 - Repräsentation des Amtes
 - Wahrnehmung der Arbeitgeberfunktionen
 - Verteilung von Aufgaben, Arbeitsabläufen und Arbeitsanweisungen
 - operative Planung und Leitung sowie strategische Entwicklung des Amtes
 - Optimierung von Geschäftsprozessen
 - Erarbeitung von Zielstellungen und Konzeptionen
 - Sicherung eines einheitlichen Verwaltungshandelns
 - fachliche Anleitung und Schulung der Mitarbeiter
 - Konflikt- und Beschwerdemanagement
- Sie sind darüber hinaus für die **Mitarbeiterführung** verantwortlich. Dazu gehören:
 - Mitarbeiterförderung und -entwicklung sowie Mitarbeiterberatung und -gespräche
 - Förderung der Mitarbeiterleistungen
 - Einsatzorganisation
- Sie nehmen die **Finanzverantwortung** des Amtes wahr. Das bedeutet:
 - Haushaltsdurchführung und -kontrolle
 - Erarbeitung der Grundsätze für Haushaltsplanentwürfe
- Sie leisten **Gremienarbeit**, insbesondere:
 - Vertretung des Amtes und des Landkreises in fachlichen und sonstigen Gremien, soweit nicht dem Landrat, den Beigeordneten oder Dezernenten vorbehalten (zum Beispiel Sächsisches Staatsministerium des Innern, Sächsischer Landkreistag, Sächsischer Städte- und Gemeindetag)
 - Erarbeitung und Verantwortung von Vorlagen, inhaltlicher Vortrag zu Vorlagen und relevanten Tagesordnungspunkten

Unsere Erwartungen:

- das Zweite Juristische Staatsexamen (Volljurist) **oder**
- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium des Masterstudiengangs Public Governance als Master of Science (M. Sc.) **oder**
- **hilfsweise** ein abgeschlossenes Hochschulstudium als Bachelor of Laws Allgemeine Verwaltung und die Bereitschaft zur berufsbegleitenden Absolvierung des Masterstudiengangs Public Governance **oder**
- **hilfsweise** die Befähigung für das 1. Einstiegsamt der 2. Laufbahngruppe im Allgemeinen Verwaltungsdienst und die Bereitschaft zur berufsbegleitenden Absolvierung der Aufstiegsqualifikation nach § 22 Absatz 1 und 2 der Sächsischen Laufbahnverordnung
- Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung
- die Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung
- eine ausgeprägte Fähigkeit zum analytischen, strategischen und konzeptionellen Denken und Handeln bei komplexen juristischen Fragestellungen in Verbindung mit politischem und gesellschaftlichem Einschätzungsvermögen
- hohe Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit in der Zusammenarbeit mit verschiedenen internen und externen Partnern
- sicheres Auftreten, Verhandlungskompetenz und Durchsetzungsvermögen
- Organisationsfähigkeit, ein überdurchschnittliches Engagement und Innovationsfähigkeit

- ein ausgeprägtes Interesse an einer ständigen Vertiefung des eigenen Fachwissens
- ein sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Programmen
- Pkw-Führerschein und Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des Privat-Pkw

Unser Angebot:

- eine unbefristete Einstellung mit tarifgerechter Vergütung einschließlich Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt
- für Beamte steht für den Dienstposten eine Planstelle der Besoldungsgruppe A 14 der Besoldungsordnung des Sächsischen Besoldungsgesetzes zur Verfügung
- eine spannende Aufgabe in einem transparenten und offenen Arbeitsumfeld
- die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, unter anderem durch flexible Arbeitszeiten ohne Kernzeiten sowie mobiles Arbeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarungen
- stellenbezogene Fortbildungsmöglichkeiten
- attraktive übertarifliche Arbeitgeberleistungen in Form von steuer- und sozialversicherungsfreien Zuschüssen zum Job-Ticket, zu Kinderbetreuungskosten, zu Gesundheitskursen oder zur betrieblichen Altersversorgung sowie die Möglichkeit zum Fahrradleasing
- 30 Tage Erholungsurlaub im Kalenderjahr sowie arbeitsfrei an Heiligabend und Silvester
- betriebliche Altersvorsorge (ZVK) bei Anstellung nach TVöD und Zahlung vermögenswirksamer Leistungen
- Angebot der arbeitsmedizinischen Vorsorge

Im Interesse der in der Landkreisverwaltung Zwickau angestrebten Chancengleichheit in allen Bereichen des Berufslebens, sind Bewerbungen von Personen jeden Geschlechts gleichermaßen erwünscht. Die im Text verwandte Schreibform dient allein der Vereinfachung und steht für die geschlechtsneutrale Bezeichnung des Berufs.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen Gleichgestellten im Sinne des Sozialgesetzbuches (SGB) IX sind ebenfalls ausdrücklich willkommen. Ein entsprechender Nachweis der Schwerbehinderung beziehungsweise Gleichstellung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann reichen Sie bitte Ihre **vollständige Bewerbung** (Anschreiben, Lebenslauf, Schul- und Abschlusszeugnisse mit Notenspiegel, Qualifikationsnachweise, lückenlose Arbeitszeugnisse und dienstliche Beurteilungen) **über unser**

elektronisches Bewerberportal unter www.landkreis-zwickau.de/stellenangebote ein. Ausführliche Informationen zu den Bewerbungsmodalitäten finden Sie auch auf unserer Homepage unter: www.landkreis-zwickau.de/bewerber-faq.

Bitte sehen Sie von einer Papierbewerbung oder einer Bewerbung per E-Mail ab. Eingesendete Unterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Bei Fehlen des Rückumschlags werden die Unterlagen datenschutzkonform vernichtet.

Bewerbungsschluss: 23. Juli 2023

Wir weisen Sie darauf hin, dass nur vollständige und innerhalb der Bewerbungsfrist eingegangene Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um Vorlage der Feststellung der Vergleichbarkeit und Anerkennung durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB). Ansonsten kann Ihre Bewerbung im Auswahlverfahren nicht berücksichtigt werden. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter www.kmk.org/zab.

Bewerberinnen/Bewerber aus Nicht-EU-Staaten (Europäischer Wirtschaftsraum und Schweiz ausgenommen) fügen der Bewerbung einen aktuellen Aufenthaltstitel gemäß § 4 Aufenthaltsgesetz bei, welcher die Erwerbstätigkeit ausdrücklich gestattet.

Die Person, die nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens für die Einstellung vorgesehen ist, ist verpflichtet ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Absatz 5 des Bundeszentralregistergesetzes beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht notwendig, bereits den Bewerbungsunterlagen ein Führungszeugnis beizufügen.

Ihre Bewerbungsdaten werden im Einklang mit der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO), dem Sächsischen Datenschutzgesetz (SächsDSG) und dem Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetz (SächsDSDG) verarbeitet. Mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erteilen Sie die Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das Landratsamt Zwickau im Rahmen des Auswahlverfahrens. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Daten nicht berücksichtigter Bewerberinnen/Bewerber datenschutzkonform vernichtet. Die ausführlichen Datenschutzhinweise finden Sie auf unserer Homepage unter: www.landkreis-zwickau.de/datenschutz.

Juristischer Korrektor (m/w/d)

in Festanstellung gesucht. Gegenstand ist die Korrekturlesung amtlicher Veröffentlichungstexte.

Das umfasst:

- die Rechtschreibprüfung mit einigen rechtsförmlichen Aspekten im Word-Manuskript,
- Prüfung im gesetzten Layout mit PDF-Korrekturwerkzeugen und
- den Autorkorrekturlauf per E-Mail.

Arbeitszeit: ca. 20 Wochenstunden in vier Wochenarbeitstagen

Die tägliche Arbeitszeit ist – unter Berücksichtigung der Redaktionstermine – flexibel zwischen 8:30 bis 17:00 Uhr in Vollzeit oder Teilzeit sowie als mobiles Arbeiten (nach der Einarbeitungszeit) möglich.

Sie sind teamfähig, verfügen über perfekte Deutschkenntnisse, arbeiten flüssig mit den gängigen MS-Office-Anwendungen sowie Adobe Acrobat?

Dann senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung bitte als PDF per E-Mail an RA.Unger@saxonia-verlag.de.



SV SAXONIA Verlag für Recht,
Wirtschaft und Kultur GmbH
Ludwig-Hartmann-Straße 40
01277 Dresden
www.saxonia-verlag.de